

Pressemitteilung



DEUTSCHE
KINEMATHEK
MUSEUM
FÜR FILM UND
FERNSEHEN

Buchvorstellung: „Spiegelungen – Variationen einer Metapher“

14. Dezember 2017, Kino Wolf

Spiegelungen im Film können herausheben und betonen – Konfrontationen mit sich selbst sein, Augenblicke der Wahrheit überhaupt. Täuschungen inbegriffen.

„Spiegelungen – Variationen einer Metapher“ ist der Titel eines Buches des Historikers und Publizisten Jörg Becker, im Sommer 2017 als Band 16 der Filmbuchreihe Filit im Verbrecher Verlag erschienen.

Spiegelungen sind Grundbestandteile filmischen Erzählens. Menschen spiegeln sich. Sehen einander an, aneinander vorbei. Sehen Anderes im Spiegelbild. Spiegelwirkungen erweitern das Filmbild um sein Off. Spiegelungen ziehen sich variantenreich und doch oft ähnlich durch die Filmgeschichte. Unter Regisseuren gibt es wahre Liebhaber von Spiegelszenen. Befasst man sich damit, Filme unter diesem Aspekt zu betrachten, so wird schnell deutlich, dass mit Spiegeln und über Spiegelungen jedes Bild erheblich komplexer wird. Der einen Wirklichkeit wird eine andere hinzugefügt.

Nun stellt Jörg Becker sein Buch im Kino Wolf vor. Er liest Passagen, extemporiert, öffnet assoziativ einen Fantasieraum, lädt zum Gespräch ein – auch zu gedanklichen Spiegelungen und Gedankenspielen. Mit Beispielen aus Filmen von Max Ophüls, Ingmar Bergman, Douglas Sirk, Martin Scorsese und Darren Aronofsky. Überraschungen und spontane Erweiterungen nicht ausgeschlossen.

Lesung: Spiegelungen – Variationen einer Metapher
Lesung, Filmbeispiele, Rede und Gespräch mit Jörg Becker
14. Dezember 2017, 19.30 Uhr
Kino Wolf, Weserstraße 59, 12045 Berlin

In Kooperation mit Deutsche Kinemathek – Museum für Film und Fernsehen und Verbrecher Verlag, Berlin.

Buch: Jörg Becker
Spiegelungen – Variationen einer Metapher
Filit 16. Herausgegeben von Rolf Aurich und Wolfgang Jacobsen
Deutsche Kinemathek – Museum für Film und Fernsehen
Verbrecher Verlag, Berlin 2017
Broschur, 216 Seiten mit Abbildungen, 16 Euro
ISBN 978-3-95732-261-6

Berlin, 5. Dezember 2017

Deutsche Kinemathek –
Museum für Film und
Fernsehen
Potsdamer Str. 2
10785 Berlin

T +49 (0)30 300 903-0
F +49 (0)30 300 903-13
info@
deutsche-kinemathek.de

Pressestelle
hbzapke@
deutsche-kinemathek.de
T +49 (0)30 300 903-820

presse@
deutsche-kinemathek.de
T +49(0)30 300 903-509